



SENTEURS D'ANGKOR -BERLIN-

Pressemitteilung zum Start: Senteurs d'Angkor –Berlin

Berlin, den 30.11.2015 – kein Sperrvermerk

Nachhaltiger Konsum trifft auf Digitalkultur

Nicht zuletzt durch den digitalen Wandel spielt für viele Menschen der nachhaltige und auch kritische Konsum eine größere Rolle.

Immer mehr Kunden hinterfragen unter welchen Umständen und Folgen für Mensch und Natur das Produkt eines Unternehmens hergestellt wurde.

Es ist eben dieser Kunde, welcher soziale Plattformen und Medien nutzt, um seine Wünsche und Kritik zu äußern. Diese neuartige Macht wird häufig von etablierten Unternehmen unterschätzt. Die Folgen sind unter dem Sammelbegriff „Shitstorm“ weitgreifend bekannt.

Gleichwohl erwartet der Verbraucher von produzierenden Unternehmen eine hohe Reaktionsgeschwindigkeit und Servicebereitschaft, welche kleine und nachhaltig produzierende Firmen nicht immer bieten können.

Denn:

Ein faires Produkt kann noch so gut sein, es verliert gegen die Konkurrenz, wenn die Lieferzeit mehrere Wochen beträgt, oder der Bestellvorgang mühsam und/oder nicht zeitgemäß ist.

Hier versucht das Berliner Startup **Senteurs d'Angkor – Berlin** neue Wege zu beschreiten.

Dieses macht sich zum Ziel, das faire Geschäftsmodell mit der digitalen Gesellschaft zu verknüpfen.

Welcher Standort wäre dafür nicht besser geeignet als die Startup Stadt Berlin.

Gleichzeitig stellt sich [Senteurs d'Angkor Berlin](#) bewusst gegen den gängigen Trend ein Startup so schnell als irgend möglich wachsen zu lassen. Stattdessen setzt Senteurs d'Angkor auf ein gesundes Wachstum im Einklang mit natürlichen und menschlichen Ressourcen.

Sämtliche Waren sind keine Massenerzeugnisse, sondern handgefertigte Einzelstücke. Dies trifft selbst auf die Verpackungen zu. Die Menge der angebotenen Produkte ist gewollt begrenzt gehalten, um das nachhaltige Konzept zu garantieren. Durch die Verwendung aktueller Technologien und modernen Webstandards erlebt der Kunde bei Senteurs d'Angkor Berlin jedoch eine Einkaufserfahrung welche er ansonsten nur bei den großen Wettbewerbern im Bereich E-Commerce gewohnt ist.

Die Waren selbst werden von dem kambodschanischen Schwesterunternehmen **Senteurs d'Angkor Cambodia**, unter der Philosophie des „home-sourcing“, produziert:

Unter Beteiligung der Landbevölkerung und der Verwendung ausschließlich lokaler, natürlicher und recyclebarer Ressourcen wird sichergestellt, dass Arbeitsplätze und Einkommen dort verbleiben wo sie am dringendsten benötigt werden. Dies verringert nicht nur die Armut des Landes, sondern begrenzt auch die starke Abhängigkeit von Importen.

Senteurs d'Angkor Cambodia beschäftigt mittlerweile über 110 Mitarbeiter in Festanstellung und weitere 100 Mitarbeiter saisonal, die meisten davon Frauen ohne eigenes Einkommen, aus den ländlichen Regionen.

Alle Mitarbeiter von Senteurs d'Angkor Cambodia profitieren von guten und fairen Arbeitsbedingungen, die durch folgende Faktoren repräsentiert werden:

- Regelmäßiges Gehalt
- Gewinnbeteiligungen
- Versicherungen
- Humanes Arbeitsklima

Auf Grund der historischen Geschichte und den Gräueltaten des Regimes der "Roten Khmer" legt Senteurs d'Angkor Cambodia des Weiteren Wert auf die Beschäftigung von kriegsversehrten und/oder benachteiligten Menschen. Hierzu zählen 10% der festangestellten Belegschaft in den Werkstätten.